



Die H8a der Wirtschaftsschule Seligenthal stellte ihre „Seligenthaler Seifchen“ den Kindergartenkindern zur Verfügung. Foto: Wirtschaftsschule Seligenthal

„Seligenthaler Seifchen“ für Kindergartenkinder

(red) Die H8a der Wirtschaftsschule Seligenthal hatte kurz vor Ende des Schuljahres 2019/2020 noch eine gute Idee, wie man das Projekt „Seligenthaler Seifchen“ im Corona-Jahr 2020 doch noch erfolgreich abschließen könnte. Bekanntlich hatte die Pandemie viele Absagen von größeren Veranstaltungen zur Folge, darunter die Landshuter Umweltmesse, an der die Wirtschaftsschule jährlich teilnahm.

Die dafür von der H8a hergestellten 300 „Seligenthaler Seifchen“ – bunt, ökologisch, ohne Mikroplastik und verpackungsfrei – waren nun nicht mehr an die vielen Messebesucher zu verteilen. Dass sich aus der Coronakrise auch Positives ziehen lässt, zeigten die Schüler, indem sie mit den „Seifchen“ kurzerhand das tägliche Händewaschen der Kindergartenkinder Seligenthals unterstützten.

Eine umweltbegleitende Einrichtung des Klosters Seligenthal, die „Denkwerkstatt“ unter der Führung zweier engagierter Schwestern, Lioba Hemmerle und Adelheid Schneider, sowie verdienter externer Landshuter Bürger koordiniert und begleitet die Umweltaktivitäten der Schulstiftung Seligenthal.

Landshuter Zeitung vom 05.08.2020